

**Regiestelle  
TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN  
Spremberger Str. 31  
02959 Schleife**

**Stammblatt II  
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**"TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**1. Angaben zum Projektträger**

Einzelprojekt-Nr.  Bitte Einzelprojektnummer vom zugehörigen Stammbblatt I übernehmen

Name:

Art des Trägers

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:   oder

Postfach:

PLZ / Ort:

Bundesland:

**Kontaktdaten**

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

WWW:

**Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)**

Anrede, Titel:

Vorname, Name:

Funktion:

**Stammblatt II  
für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte aus Stammblatt I übernehmen)**

**3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid**

von:  bis:

**4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)**

Fördergebiet:

Aktionsgebiet:

1. PLZ, Ort

2. PLZ, Ort

3. PLZ, Ort

4. PLZ, Ort

**5. Förderschwerpunkte**

Hauptförderschwerpunkt:

- Nachgeordnete Schwerpunkte (Mehrfachnennung möglich):
- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
  - Demokratie- und Toleranzerziehung
  - Soziale Integration
  - Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
  - Kulturelle und geschichtliche Identität
  - Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**6. Inhaltliche Tätigkeitsfelder des Projektes (maximal 3 Nennungen)**

- Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit
- Kooperation Jugendsozialarbeit und Schule
- außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung
- Kooperation außerschulische Jugendbildung und Schule
- Beratung / Coaching
- Qualifizierung / Fort- und Weiterbildung
- Koordinierung / Begleitung

andere (genau benennen):

**7. Zielgruppen**

7.1 Hauptzielgruppe :

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 weitere Zielgruppen:

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- rechtsextrem orientierte Jugendliche
- Kinder
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Alter der Zielgruppen:

- 3 - 6    7-12    13-18    19-27    28-55    ab 56   Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**8. Erreichte Teilnehmer/-innen**

Anzahl der erreichten Teilnehmer/-innen aus den Zielgruppen

Zielgruppe	Anzahl der Teilnehmer/-innen
Jugendliche in strukturschwachen Regionen	<input type="text"/>
Jugendliche aus "bildungsfernen" Milieus	<input type="text"/>
rechtsextrem orientierte Jugendliche	<input type="text"/>
Kinder	<input type="text"/>
Eltern und andere Erziehungsberechtigte	<input type="text"/>
Erzieher/-innen, Lehrer/-innen	<input type="text"/>
Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure	<input type="text"/>
Multiplikator(inn)en	<input type="text"/>
<b>Insgesamt</b>	<input type="text"/>
davon männlich	<input type="text"/>
davon weiblich	<input type="text"/>

Sofern bei den erreichten Teilnehmer/-innen das Zahlenverhältnis von männl. 50 % / weibl. 50 % abweicht, bitte die Gründe hierfür benennen



**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

Stimmte die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer/-innen mit der geplanten Anzahl (s. Nr.12, Stammbblatt I überein?

Bitte benennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl der Teilnehmer/-innen kaum oder gar nicht erreicht wurde.

**9. Kurzbeschreibung der Projektaktivitäten und -ergebnisse**

Beschreiben Sie kurz die Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes und benennen Sie die Ergebnisse / Produkte.

**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**10. Hauptzielgruppe**

Wie schätzen Sie die Resonanz und Beteiligung der Hauptzielgruppe ein? In welcher Form wurde die Hauptzielgruppe beteiligt? Bitte benennen Sie hemmende und begünstigende Faktoren für die Beteiligung der Hauptzielgruppe!

**11. Bewerten Sie das Ergebnis Ihres Projektes anhand der im Stammbblatt I aufgestellten Erfolgsindikatoren**

11.1 Indikatoren

Indikator 1  
(Bitte aus Nr. 10 Stammbblatt I übernehmen)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Ziel vollständig erreicht      | <input type="radio"/> Ziel kaum erreicht      |
| <input type="radio"/> Ziel zum größten Teil erreicht | <input type="radio"/> Ziel gar nicht erreicht |

Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg

**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

Indikator 2  
(Bitte aus Nr. 10  
Stammblatt I übernehmen)

- Ziel vollständig erreicht                       Ziel kaum erreicht  
 Ziel zum größten Teil erreicht                       Ziel gar nicht erreicht

Benennen Sie bitte die  
Gründe oder Bedingungen  
für den Erfolg oder  
Misserfolg

Indikator 3  
(Bitte aus Nr. 10  
Stammblatt I übernehmen)

- Ziel vollständig erreicht                       Ziel kaum erreicht  
 Ziel zum größten Teil erreicht                       Ziel gar nicht erreicht

Benennen Sie bitte die  
Gründe oder Bedingungen  
für den Erfolg oder  
Misserfolg



**Stamblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

11.2 Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt?

Ziel vollständig erreicht

Ziel kaum erreicht

Ziel zum größten Teil erreicht

Ziel gar nicht erreicht

Benennen Sie bitte die Gründe bzw. Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg.

**12. Kooperationspartner/-innen**

Bewerten Sie bitte die im Rahmen des Projektes erfolgte Zusammenarbeit unter Bezugnahme auf Nummer 9, Stamblatt I



**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**13. Gender Mainstreaming**

Wurden die Zielsetzungen in Bezug auf Gender Mainstreaming erreicht?

--	--

**14. Öffentlichkeitsarbeit**

Wurde Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben und wenn ja, in welcher Form?

--	--

**15. Schlussfolgerungen / Perspektiven aus der Umsetzung des Projektes**

Welche Perspektiven ergeben sich aus der Umsetzung des Projektes? Wie wurden bspw. Projektergebnisse:

- a) im Begleitausschuss/ Steuerungsgremium kommuniziert
- b) im kommunale Entscheidungsgremien rückgespiegelt
- c) in die Regelpraxis z.B. Stadt- und Regionalentwicklung, Sozial- & Jugendhilfeplanung etc. integriert?
- d) in die Entwicklung des LAP integriert?

--	--

**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**16. Zahlenmäßiger Nachweis**

Finanzplanposition		2011	2012	2013
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) <sup>1)</sup>			
1.2	Sachausgaben <sup>2)</sup>			
1.3	Abschreibungen <sup>3)</sup>			
<b>Summe Ausgaben:</b>				
<b>2</b>	<b>Einnahmen</b>			
2.1	Eigenmittel			
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF			
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland			
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal			
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel			
2.6	andere Drittmittel			
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse			
2.8	<b>Bundesmittel TF-KS<sup>4)</sup> LAP</b>			
<b>Summe Einnahmen:</b>				
<b>3</b>	<b>Gesamtfinanzierung</b>			
3.1	Einnahmen			
3.2	Ausgaben			
<b>Differenz:</b>				

**Erläuterungen:**

- 1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wurde eingehalten.
- 2) Bei Veröffentlichungen wurden der Regiestelle zwei Belegexemplare zugesandt.
- 3) Die Anrechnung von angeschafften Investitionen erfolgte nur im Förderzeitraum.
- 4) "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN"

Im Rahmen des Einzelprojektes wurden Veröffentlichungen erstellt:

ja       nein



**Stammblatt II**  
**für die Einzelprojekte / die durchführenden Organisationen**

im Rahmen des Bundesprogrammes

**„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“**

Programmbereich „Entwicklung, Implementierung und Umsetzung integrierter lokaler Strategien (Lokale Aktionspläne)“

**17. Unterschrift des kommunalen Trägers (Lokale Koordinierungsstelle)**

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben**

Ort:

Datum:

Vorname, Nachname:

 

Funktion:

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des kommunalen Trägers